

Datenschutzerklärung des Heinrich-Pette-Instituts, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie, für Bewerbungen

Das Heinrich-Pette-Institut, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie, legt großen Wert auf den Schutz personenbezogener Daten. Daher informieren wir Sie nachfolgend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung solcher Daten im Rahmen der Bewerbung, gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften.

Datenerhebung

Im Rahmen der Bewerbung werden folgende Bewerbungsdaten erhoben und verarbeitet:

- Anrede
- Vorname
- Nachname
- Straße und Hausnummer
- Postleitzahl und Ort
- E-Mail-Adresse
- Telefon-/Mobilnummer
- Geburtsdatum
- Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate u.ä.)

Zudem werden bei Aufruf unserer Seiten von Ihrem Webbrowser automatisch technische Informationen an uns übermittelt. Für weitere Informationen beachten Sie bitte auch unsere allgemeinen [Datenschutzbestimmungen für unsere Website](#).

Mit Ihrer Bewerbung versichern Sie, dass die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen der Wahrheit entsprechen. Wir weisen darauf hin, dass jede Falschaussage oder bewusste Auslassung einen Grund für eine Absage oder spätere Kündigung darstellen kann.

Rechtgrundlage

Ihre Bewerbungsdaten werden zum Zweck der Abwicklung des Bewerbungsprozesses auf Grundlage Ihres berechtigten Interesses sich mit Ihren Daten bei uns zu bewerben gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO ausschließlich für das Heinrich-Pette-Institut, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie, erhoben und verarbeitet.

Zweck der Datenerfassung / Weitergabe

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung von Stellen innerhalb unseres Instituts. Ihre Daten werden grundsätzlich nur an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen und Fachabteilungen unseres Unternehmens weitergeleitet. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten an Dritte erfolgt nicht ohne vorherige, ausdrückliche Einwilligung Ihrerseits.

Eine darüber hinausgehende Nutzung oder Weitergabe Ihrer Bewerbungsdaten an Dritte erfolgt nicht.

Ist Ihre Bewerbung erfolgreich, können die angegebenen Daten für verwaltungstechnische Angelegenheiten im Rahmen der Beschäftigung verwendet werden.

Aufbewahrungsdauer der Bewerbungsdaten

Eine Löschung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt grundsätzlich sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Speicherung für zukünftige Stellenausschreibungen

Sollten wir Ihnen keine aktuell zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Bewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote interessant sein könnte, werden wir Ihre persönlichen Bewerbungsdaten zwölf Monate lang speichern, sofern Sie einer solchen Speicherung und Nutzung ausdrücklich zustimmen.

Datensicherheit

Um die im Rahmen Ihrer Bewerbung erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir diverse technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen. Alle mit der Datenverarbeitung betrauten Mitarbeiter sind verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer Daten zu wahren. Dritte erhalten von Ihren Angaben unter keinen Umständen Kenntnis. Die Verarbeitung der Daten findet ausschließlich in Deutschland statt.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Für die Datenverarbeitung im Rahmen Ihrer Bewerbung ist das

Heinrich-Pette-Institut, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie
- Stiftung bürgerlichen Rechts –
Martinistraße 52, 20251 Hamburg, Deutschland
Email: hpi(at)leibniz-hpi.de

verantwortlich.

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, sich an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den folgenden Kontaktdaten:

Arne Düsedau
c/o
Heinrich-Pette-Institut, Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie
Martinistraße 52, 20251 Hamburg, Deutschland
Email: datenschutzbeauftragter(at)leibniz-hpi.de

Ihre Rechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht, jederzeit uns gegenüber Ihre Betroffenenrechte geltend zu machen. Dabei haben Sie insbesondere folgende Rechte:

- Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeiten oder nicht;
- Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Ihrer Person haben Sie ein Auskunftsrecht über insbesondere folgende Informationen: zu Ihrer Person gespeicherte Daten, Verarbeitungszweck(e), Datenkategorien, Empfänger, gegenüber denen wir Daten offenlegen, Dauer der Speicherung;
- Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig und/oder unvollständig sein sollten;
- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO von uns unverzüglich die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen;
- Sie haben das Recht, eine uns gegenüber erteilte Einwilligung in der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen
- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken zu lassen.
- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.
- Sie haben das Recht, nach Maßgabe des Art. 21 Absatz 1 und Absatz 5 DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e oder Buchstabe f DSGVO erfolgt, mit Wirkung für die Zukunft

Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling (welches wir nicht durchführen).

Vorsorglich möchten wir darauf hinweisen, dass wir Ihre Bewerbung nicht weiter berücksichtigen können, wenn Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Vorgaben der DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.